Letzte Handelsnachrichten.

* **Charlottenhütte, Niederschelden.** In der heutigen Aufsichtsratssitzung wurde der Abschluß vorgelegt, der einen Reingewinn von 474 000 M (256 000 M) ergibt, woraus 8½ pCt. (6 pCt.) Dividende verteilt werden.

* **Beka-Record A.-G. — Carl Lindström A.-G.** In der Generalversammlung wurde die Semestralbilanz der Gesellschaft vorgelegt. Nach derselben ergibt sich ein Gewinn von 252 750 M, welcher sich nach Abschreibungen der statutaren Rückstellungen und Tantiemen auf 208 000 M ermäßigt. Ferner wurde das Angebot angenommen, wonach den Aktionären der Gesellschaft der Umtausch ihrer Aktien in solche der Carl Lindström, Aktiengesellschaft, unter Gewährung von zwei Lindström-Aktien mit halber Dividendenberechtigung für 1910 und Zahlung von 100 M für 5 Aktien der Gesellschaft mit Dividende seit 1. Januar 1910 mit der Maßgabe angeboten werden, daß die Aktionäre das Recht haben, die Abnahme der so übernommenen Lindström-Aktien bis 31. Dezember 1910 zum Kurse von 280 pCt., zuzüglich 4 pCt. Stückzinsen vom 1. Juli cr. gegen Barzahlung zu verlangen. Der Kurs jeder Aktie würde sich demnach auf 112 pCt. stellen. Der Vorsitzende teilte mit, daß sich sämtliche Aktionäre mit dem Umtausch schriftltlich einverstanden erklärt hätten.

* **Jubiläum.** Am 15. August begeht Herr Hofspediteur und Handelsrichter Gustav Knauer, Wichmannstraße 5, das Jubiläum des 25jährigen Bestehens seiner gleichnamigen Firma.

Berliner Börse vom 6. August.

Festes New York, die Besserung am Kupfermarkt, die Erhöhung der kontinentalen Eisenpreise, die bevorstehende völlige Einigung der Roheisenwerke und der befriedigende Düsseldorfer Marktbericht beeinflußten die heutige Börse in günstiger Weise, so daß diese in fester Haltung eröffnete. Im Vordergrunde des Interesses standen Bergwerksaktien, angeregt durch den amtlichen Düsseldorfer Marktbericht, der von einem weiter gebesserten Versand in Kohlen und Koks und einem etwas lebhafteren Geschäft am Eisenmarkt spricht, sowie die neuerliche Erhöhung der kontinentalen Halbzeugpreise. Besonders bevorzugt waren von Hüttenwerten Bochumer (+ 1½ pCt.), Deutsch-Luxemburger (+ 1¼ pCt.), Oberbedarf (+ 1 pCt.), Phoenix (+ 1 pCt.) und Rheinstahl (+ 2 pCt.). Von Kohlenwerten gewannen Harpener über 4 pCt. Heimische Banken profitierten von der festeren Allgemeintendenz, lagen jedoch still, so daß die Kursbesserungen nur gering waren. Kredit fanden keinerlei Beachtung, ebenso bestand für russische Banken kein größeres Interesse. Amerikanische Eisenbahnen wurden durch New York kaum beeinflußt und wiesen gegen gestern nur geringfügige Veränderungen auf. Warschau-Wiener setzten fester ein, konnten sich aber nicht behaupten, wie überhaupt die Tendenz vorübergehend einen etwas schwächeren Charakter trug. Von österreichischen Bahnen waren Lombarden mäßig erholt. Italienische Bahnen und Henri waren vollkommen umsatzlos. Auf Schifffahrtsaktien übten die von Hamburg gemeldeten Auswanderungsziffern keinerlei Einfluß aus, die Kurse erfuhren kleine Erholungen. Elektrische Werte gewannen durchschnittlich 1½ pCt. Kaliaktien neigten zur Schwäche, Kolonialwerte waren unverändert. Für fremde Renten bestand keinerlei Interesse, ebenso blieben inländische Anleihen unbeachtet. Industrieaktien verkehrten in fester Tendenz. Tägliches Geld notierte 4 pCt. und darunter. Die Seehandlung gab tägliches Geld mit 3¾ pCt. und von jetzt bis Ende Oktober mit 4 pCt. Privatdiskont 3⅛ pCt.

Am Kassamarkt notierten höher: Inländische Anleihen unverändert. Akt.-Ges. für Verkehrswesen 2½, Roederhof Brauerei 2½, Akt.-Ges. für Bauausführungen 2, Adler Fahrrad 2½, Carlshütte 2, Dürkopp 4, Düsseldorfer Waggon 3, Velbert Eisengießerei 2, Eisenreich u. Meyer 5, Aluminium Ind.-Ges. 1¼, Hofmann Waggon 2, Kirchner u. Co. 1¾, Linke 1¾, Vogtländ. Masch. 3, Hannov. Masch. 1, Wanderer Fahrrad 7½, Adlershütte Glas 4¼, Königsberger Walzmühle 3, Rhein. Spiegelglas 1¾, Dresdner Zellstoff 2, Thörl 1, Kröllwitzer Papierfabr. 2, Feldmühle Cosel 1½, Kostheim Zellulose 4, Varziner Papierfabr. 1 Cont. Ges. für elektr. Untern. 3, Ver. Frankfurter Gummi 2½, Bismarckhütte 1¼, Lüneburger Wachsbleiche 4, Concordia Bergbau 5, Deutsch-Oesterr. Bergwerk 1½, Düsseldorfer Eisen 3½, Düsseldorfer Röhren 1, Sächs. Gußstahl 4, Eschweider Eisen 2¾, Georg-Marie 3½, Hochdahl 3½, Ilse Bergbau 2, Kattowitzer Bergbau 1, Lothringer Eisenwerke 1½, Mülheimer Bergwerk 4, Osnabrücker Kupfer 1½, Siegen-Solingen 2, Langendreer 4, Wissen Gußstahl 5.

Niedriger: Held u. Francke 2 Schwanebeck Zement 1½, Stettin-Bredow Zement 2, Kappel Masch. 2, Hotelbetriebs-Gesellsch. 1½, Deutsche Jutespinnerei 1¾, Girmes u. Co. 2¼, Schulz-Knaut 2.

Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielenziger, Berlin, 6. August 1910.
(Telegramm-Adresse: „Bahnenbank Berlin".)

Die Firma war heute zu nachstehenden Sätzen Verkäufer für Vorprämien bezw. Käufer für Rückprämien:

	Vorprämien in Proz.			Rückprämien in Proz.	
	August	Septbr.	Oktober	August	Septbr.
Canada Pacific	187¾/2½	189⅛/3½	190¾/4½	182¾/2½	181⅞/3½
Disconto . .	187⅞/1½	188¾/2	189⅞/2½	184⅝/1½	184⅛/2
Deutsche Bank	254⅛/1¾	255½/2¼	256⅞/2¾	251/1¾	250¾/2¼
Oesterr. Credit	210¾/1¼	211⅝/1¾	213/2⅜	208¼/1¼	208/1¾
Hambrg. Packet	145⅜/1¾	146¼/2½	147⅜/3¼	141⅞/1¾	141⅛/2½
Russen v. 1902	93/½	93⅛/⅝	93⅜/⅞	— —	— —
Bochumer . .	237¼/2¼	238⅞/3⅜	240⅝/4⅜	232¾/2¼	231⅞/3⅜
Gelsenkirchen	214/2¼	215⅝/3½	217⅜/4½	209⅛/2¼	208⅛/3½
Harpener . .	199¾/2¼	201⅜/3½	203/4½	195¼/2¼	194¼/3½
Phönix . . .	230¾/2¼	232½/3½	234¼/4½	226¼/2¼	225¼/3½
Dt. Luxemburg.	206½/2¼	208⅛/3½	209⅞/4½	202/2¼	201/3½

Bergwerks-Kuxe und Kolonialwerte,

Nachfrage- und Angebot-Preise von **Samuel Zielenziger, Berlin u. Essen (Ruhr).** 6. August. (Nachdruck verboten.)

a) **Kohlen.** Dorstfeld 13 300 G., 13 800 B. Freie Vogel und Unverhofft 2025 G., 2050 B. Graf Schwerin 13 900 G., 14 000 B. Joh. Deimelsberg 6350 G., 6500 B. Lothringen 27 000 G., 27 700 B. Mont Cenis 23 500 G., 24 200 B. Tremonia 4950 G., 5025 B. Trier I, II, III 7050 G., 7100 B. Westfalen 8600 G., 8750 B.

b) **Kali.** Alexandershall 11 300 G., 11 500 B. Beienrode 6600 G., 6700 B. Carlsfund 7375 G., — B. Deutsche Kali 149,00 pCt. G., 150,00 pCt. B. Heldburg 8600 pCt. G., 87,00 pCt. B. Heldrungen I 2550 G., 2600 B. Hohenfels 8700 G., 8900 B. Hugo 5450 G., 5550 B. Justus-Akt. 113,00 pCt. Geld, 114,00 pCt. B. Kaiseroda 10 300 G., 10 650 B. Richard 1150 G., 1250 B. Reichskrone (Lossa) 1800 G., 1900 B. Rothenberg 3300 G., 3400 B. Teutonia 116,50 pCt. G., 118,00 pCt. B.

c) **Erze.** Apfelbaumerz. 360 G., 400 B. Gneisenau — G., 650 B.

d) **Kolonialwerte.** Deutsche Kolon.-Ges. f. Südwest-Afr. 1360 G., 1380 B. Otavi Genußsch. 108,00 G., 110,00 B. South Afrika Territories 9/0 G., 10/0 B. South East 11/9 G., 12/6 B. Von Kohlenkuxen Caroline, Freie Vogel, Gottessegen, Graf Schwerin, Hermann, Dorstfeld und Schürbank gefragt. Kalimarkt still, Heldburg, Nordhäuser und Krügershall niedriger, Teutonia befestigt. Erzwerte vernachlässigt.

* **Hamburger Schweinemarkt.** (Bericht der Notierungs-Kommission.) Hamburg, 5. August. Schweinemarkt auf dem Viehhof „Sternschanze". Auftrieb 2902 Stück. Der Handel war lebhaft. Beste schwere reine Schweine, über 260 Pfd., Tara 20 pCt., für 50 Kilogr. Schlachtgewicht 64—65 M, Lebendgewicht 51—52 M; mittelschwere Ware, von 240 bis 260 Pfd., Tara 20 pCt., Schlachtgewicht 64—65 M, Lebendgewicht 51—52 M; Mittelware, von 200 bis 240 Pfd., Tara 22 pCt., Schlachtgewicht 65—66 M, Lebendgewicht 50½—51½ M; gute leichte Ware, unter 200 Pfd., Tara 22 pCt., Schlachtgewicht 65—66 M, Lebendgewicht 50½—51½ M; geringere Ware, Tara 24 pCt., Schlachtgewicht 59—64 M, Lebendgewicht 45—48½ M; beste Sauen, Tara 20 pCt., Schlachtgewicht 60—62 M, Lebendgewicht 48—49½ M; geringere Sauen, Tara 22 pCt., Schlachtgewicht 52—59 M, Lebendgewicht 40½—46 M.

Amsterdam, 5. August. Bankazinn 91.

Chicago, 5. August. Weizen per Septbr. 103⅞, do. per Dezbr. 106⅝. Mais per Dezbr. 60⅞. Schmalz per Septbr. 11,55, do. per Oktbr. 11,42½. Speck short clear 11,75—12,00. Pork per Oktbr. 20,77½.

New York, 5. August. Baumwollepreis in New York 15,60, Baumwolle für Lieferung per Septbr. 14,28, do. per Novbr. 13,41, Baumwollepreis in New Orleans 14 13/16. Petroleum Standard white in New York 7,65, do. in Philadelphia 7,65, do. Refined (in Cases) 10,05, do. Credit Balances at Oil City 1,30. Schmalz Western steam 11,90, do. Rohe u. Brothers 12,45. Mais per Juli —, do. per September 71⅞, do. per Dezember —. Roter Winterweizen loko 109½, Weizen per Juli —, do. per September 109½, do. per Dezember 112⅜, do. per Mai —,—. Getreidefracht nach Liverpool 1½. Kaffee fair Rio Nr. 7 8⅞, do. Rio Nr. 7 per Septbr. 7,10, do. per Novbr. 7,25. Mehl Spring-Wheat clears 4,25. Zucker 3,86. Zinn 33,00—33,50. Kupfer Standard loko 12,05—12,25.

London, 5. August. (Schlußkurse.) Anglo French 1,75, Brakpan 2,87, Central Mining 16,50, Chartered 1,59 G., City Deep 4,62, Cloverfield 0,62, Cons. Goldfields def. 6,12, Crown Mines 8,75 G., De Beers 16,68, East Rand 5,37, Fanti 20 s. 6 d., *Geduld 2,15, Geldenhuis Deep 3,75, *Geldenhuis Estate 0,00, Glen Deep 0,00, *A. Goerz u. Co. 1,78, Jupiter 1,06, Knights 3,43, *Neue Lancaster West 0,87, *May Consolidated 1,31, Modderfontein „B." 3,18, *Modderfontein Deep 2,00, New Kleinfontein 2,53, New Modderfontein 11,93 G., New Primrose 2,56, Premier Diamond 7,81 G., *Princeß Estate 1,56, Randfontein 2,46, Randfontein Deep 0,75, Rand Mines 8,93 G., Robinson 10,37, Robinson Deep 3,43, *Roodepoort Central Deep 0,65, Roodepoort U. M. R. 2,43, Rose Deep 4,50, Simmer u. Jack 1,65, South Randfont. Deep 0,43, *South West Africa 36 s 0 d, Springs Mines 0,81, Transvaal Cons. Land 2,56, *Tudor 0,25, *Van Dyk Propr. 0,75, Angelo 1,75, Cape Copper 6,25, City u. Sub. 2,06, Durban Rood. 3,00, Ferreira 13,25, Ferreira Deep 5,50, Glencairn 7 s. 6 d., Jagersfontein def. 8,87, Johannesb. Cons. Inv. 1,69, Jumpers 2,50, Langlaagte Est. 3,06, Nourse Mines 2,93, Robinson Ctr. Deep 0,65, Sheba 3 s. 9 d., Trans. Coal Trust 2,00, Transv. Gold 3,46, Village Main Reef 4,37, Village Deep 2,50, Welgedacht 2,75, Witwatersrand Deep 5,06, Wolhuter 4,31.
*) Die mit einem Stern bezeichneten Werte gehören zur Goerz-Gruppe. — Tendenz: Fester.

Berliner Börse, 6. Aug. 1910

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:

1 1.Jan.	*4* 1.Apr.	*7* 1.Juli	*O* 1.Okt.	*a* 1.1.7.	*d* 1.4.10.	*g* 15.3.9.	*k* 15.6.12.	q_1 quartaliter 1.1.4.7.10.
2 1.Fbr.	*5* 1.Mai	*8* 1.Aug.	*N* 1.Nov.	*b* 1.2.8.	*e* 1.5.11.	*h* 15.4.10.	*l* 11.6.12.	q_2 do. 1.2.5.8.11.
3 1.Mrz.	*6* 1.Juni	*9* 1.Spt.	*D* 1.Dez.	*c* 1.3.9.	*f* 1.6.12.	*i* 15.5.11.	*v* versch.	q_3 do. 1.3.6.9.12.

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.
Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 3⅛%. Nachdr. verb.

[illegible]

Erläuterungen zum Kurszettel: Von den Obligationen der industriellen Gesellschaften sind diejenigen, welche hypothekarisch sichergestellt sind, mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Von den über pari rückzahlbaren Obligationen industrieller Gesellschaften sind die mit 101, 102, 103, 104 oder 105 rückzahlbaren Obligationen entsprechend mit 1, 2, 3, 4 oder 5 bezeichnet.

Versicherungs-Aktien

[illegible]

Ultimo-Notierungen gegen 3 Uhr.

[illegible]